

ng startet Arbeitsprozess für bessere Behandlung von Patienten mit postviralen Erkrankungen

ID: LCG24014 | 23.01.2024 | Kunde: WE&ME Foundation | Ressort: Chronik Ö-sterreich | APA-OTS-Meldung

Eine große Lücke in Österreichs Gesundheitssystem soll 2024 geschlossen werden.

Wien (LCG) – Die WE&ME Stiftung der Familie Ströck unterstützt die Grundlagenforschung und den Arbeitsprozess für verbesserte Behandlungsmöglichkeiten von ME/ CFS und postviralen Erkrankungen. Eine große Lücke im österreichischen Gesundheitssystem soll 2024 geschlossen werden.

Zehntausende Menschen sind in Österreich von ME/ CFS, Long Covid und anderen viralen Erkrankungen betroffen, viele davon schwer, und die Zahl steigt nach der Corona-Welle weiter an. Trotzdem gibt es nach wie vor weder eine ausreichende, zielgerichtete Versorgung für die Patienten im niedergelassenen Bereich, noch spezielle bzw. interdisziplinäre Anlaufstellen für diese schweren neuro-immunologischen Systemerkrankungen.

Die gemeinnützige WE&ME Stiftung wurde 2020 gegründet, um das Bewusstsein zu schärfen und Fundraising zu verstärken und auch in Österreich für eine Verbesserung der Behandlung und vor allem für die Anerkennung von postviralen Erkrankungen zu kämpfen.

Gestern, Montag, fand auf Einladung der Stiftung ein erstes Expertentreffen statt, um hier einen gemeinsamen Startschuss zu setzen. Unterstützt wird WE&ME dabei vom ehemaligen Gesundheitsminister **Rudolf Anschober**, der sich im Beirat engagiert und berät.

Der Erfolg dieses Treffens war der Start des Prozesses durch unter anderem Vertreter der Stadt Wien, ÖGK und MedUni Wien, um eine bessere Versorgung für ME/ CFS-Betroffene zu ermöglichen. Durch

konstruktive Gespräche aller Teilnehmer wurde die Notwendigkeit der aktuellen problematischen Versorgungslage anerkannt und gemeinsam beschlossen, dass weitere Gespräche mit den relevanten Instanzen des österreichischen Gesundheitssystems notwendig sind.

Ziel der Stiftung ist es, die Voraussetzungen für eine gute Behandlung bis Jahresende zu erreichen.

Weitere Informationen auf weandmecfs.org